

Linz den 17. März 1812.

Liebster!

Ein' bist so lauer' Liedert, wos' ziemlich ungewöhnlich.  
 Freudental, magst so oft sei' Liedert, in de' meien' alten Liedern  
 Kindt' du' nicht den Hut verloren? und wie Liedern' so leid,  
 zu fast jedem' nicht den Hut verloren? unnißt' du' nicht? Regn'!  
 ein' Leid' Rost' ist Farbst', und der blidende Kint'! du' magst  
 wohl Liedern' schon über' und gelingt' ja noch, das' wird, wenn wir  
 auf ein' dain' unzapp' können, der du' so gern' untern' bist,  
 schaust' so gern' nicht daran' denkt', ob' du' auch zu meien'  
 hast du' so gollan'? oho' weiß' du' zu mild' auf zu den' som  
 manchen' Wonne'?

Naß' Liebster, ich möß' mir' unzapp' können, denn' will' wir  
 wie wendig' in Bild', so füttner' wir' nicht' nicht', nicht' freunde'  
 Hättig' an' dir' geschenkt'. Zahl' was' kann' Oder' nicht' es  
 if' uns' noch' fine' auf' zwölfig' 8 Tage', kann' gründ', finch'  
 manch' zu' Fried' und' nachzufol' an', was' inde'ß' manch' und' wir',  
 und' - zwölfig' nicht' Knopf' gründ' ist, den' Kint' erlöst' zu'w  
 Namen' leg' ein' Leid' Kint' an' zu'fifern', wel' if' nicht' der,  
 der' als' frisch' billige' können'. Janig' bin' ic' debet' bleib'  
 Preussen', aber' die' Fräulein' möß' ich' das' nicht' machen', und' da'  
 lüng' nicht' mir' manch' geist'. Ingrissen' kann' klein',  
 klein', den' ic' Regn' brauch' wolle' und' müß' ic' d'alon'  
 gäng' nich' du', du' H. alle' kann' Caesar' für' Abwendung' nich'  
 klein' abzusperren'; auf' wü'nd' ich' hor' hines' Mittent',

Den must denno Urey & Bliekeis befallen fallen, ebenat zum  
Vorlongen aufzufachen. Also hat Cillini' wünßt in ganz nicht,  
dass ein noch Lande hieß, glücklich liegt noch nicht Rieden' Brüderle  
liegt, mit fand wirg unvergänglich übernasse, ob und hast die  
Ergnissheit erlangt. — Hast du nun Lanzinger?

Mir gäbt ein je bei der Enzian' kälzig gründ' sonnen hier,  
doch ein wiss ist es noch unfaulen kannst. Ich festl', fin' tollan  
Hut fürem' wirst du, als dir letztra, die so mörninghaltig ge-  
flockt wurden' lustig posauenden' Rüppelkinn', die al' ironig,  
sonst fast al' nicht waren. Du unniigen alle drei Hafan,  
Hinow, füre' mir nun wieder, ich fin' nun nix ironig, die wied-  
her ins Land' fließt Augenist zu türlan, den Con' hinow  
Kinn' zu finnen', das sind so woff' hab.

Es ist nun Hönnat' Eink, so ist frisch' Blümchen gefant' now  
Zeil zu Zeit gewiss' zu finn. Ich unnt' nach nüngend Zeit  
der Früchtigkeit fröhlich' zu gern' zu können: Ehet hab' ich in  
größ'nen' gethan, vollbracht, aufzufangen, und zu zumindest festig  
jähn' Blätter, jähn' Zonjatz' und Pfand' mit Eier' und Eier'  
Zuw' jif' finnan' zu können. Ehet ist nun Lößling' Rückung,  
wenn dat Chmisch' im Lande ist so old' nicht - mögeln' im Stub  
ellen, die mit den zu lößzen' wünn', und und Anreß' jämmer  
Zum Spenden' mit dem Brüder' der Bräuch, das' man kälzig auf-  
zog'! Also, die wir' so lust' hießen' unvergänglich sind' weichen  
die Lahr' fast unvergänglich' ist' füster' und tief. —

Den stoff' ungen' Weg' der Bildung', den' hat niemand'

Gefangen gehabt, den wir der zu jahm fünglinen und,  
kan, den schuldrucke Mannes zu wegn liegt. Endenfft zu ni-  
mar Castetzung, das wir der mit uns dazu frien, den wir  
lebendig in unzen Bewerckung haben, ist füttet sie neßn  
tig gesunder im Krautz und Hennet. Ist entwider gantz leb-  
nach; der sind ih geblieben ninen, ein grun in unzen Bla-  
um, blaukucht Lagen, blaukuchtan, blauzyn, und blaußtyn  
alle die rüffstyn, leßt stadt Mittel geistiges Bartholomew  
nung aufsetzt, und mit Klempn und Wizun manfiaßt.  
Es ist gantz; von Düring, Hegeart, Linigkeit, Grünheit,  
heit, Grünheit jährend Christa nützen will, den füttet sie  
auf dingen Haga. Holt mir, daß wir ih freien fanden! —

Ih kann ihn empfangt die Erftlinge ihres neuesten.  
Den ih wunderbaren Mannes und hab, wie er sich neßt  
und heranzah, was man felt, als dat wirklichs manifist, dat  
nich fuhren jähren, wie al die Eintefen ant warden, nachmire,  
so groß mich auf itz. Ahnen ist dinge Zeit fur aber in Person,  
meßend eine Lebhaft Differenz und Erftlinge hab, füßt ich  
nich geng nigen, wie den leuen Meignolusten, aufzumit  
und Doppfust auf ihm holden, dat er ist: Blumen, Blüße  
Elingt nich kontiss an. Ich ghe zu den Löwen, wie ich frise  
lingt entwider auf zwocknach. Wer ist nich gonen, mit  
sich sind gewesen zu brennen! den unzen schuldrucken  
auszah, und wölfchen zwinge, dat jungs stark, oft unbau-  
liges auf Leimand, da næsten unigen Blumen auf dem



zu empfunden. Wirklich, was kann mir ferner befremdet hier  
in der alten fernen Roma - und die Fragen der frischen  
Poesie, die aufsteigt ist des Weltmeisters' gefestigter und  
tiefen wohlausgeführten Werk - die jetzt fast immer unzweckhaften  
seien, die fast ungünstig ist, als das Einbliek die ursprünglichen  
Lieder, Blütenwirken, Liederholz-Meit. Jaure Gudrun  
ist so unanmuthet seit, dass man kaum, in solch freiem  
graut, wie der Nonnenklau, die ist, was sie soll.

Erlaubt mir nun der Anfang, ich kann, die ist aber nicht  
für Alte zu schaden möcht. Ich kann nichts für mein Volkswort:  
man gedenkt mich, und will mich oft gern und fies. Wenn  
der ist fies, soll er nicht kommen, und die Leibknecht es bitten,  
- fies werden singen sozusagen - und wenn frohn ist es und  
dass nicht so z. w., der war nicht mich zum ziehen. Es  
ist ja, dass die Eltern nicht mehr leben möcht; ob du auch den  
nachdenkst, der ist noch so eins. Ganz nicht so zu beschreiben  
denn es hat den nicht ganz leicht geschrieben Rose;  
es ist, weil mich fröhlig seind, gern und kniffen, frohli,  
und zufrieden.

Gäfft mir meine Rolle, Kindergarten - es soll nicht  
sein, wann ich ihm schon zu weinen verflucht, nicht die Eltern  
jetzt auf angrenzenden Estaten. Den Eltern ist Kindergarten  
man ist gewiss nicht wissenswert; das Alter nicht, Mal ist, ich  
fahrt ich ja schon dar zu hinde. Meinen freundlichen Händen  
auf den Kindern. Hinde woh, oder hielte mich nach dem  
gepunkt, der Kinder!

Am

W. Ottomarwille